

# Projektinformation Herbst 2024

## Ausgangslage DFB-Dampflokwerkstätte

Das Industrieareal in Uzwil mit der heutigen Dampflokwerkstätte wird mittelfristig überbaut. Wie dies bereits in Chur der Fall war, wird sich die DFB auf diesen Zeitpunkt für ihre Werkstätte nach einer neuen Lösung umschauen müssen. Zudem besteht seit Bezug der Halle in Uzwil der Auftrag des Verwaltungsrats der DFB AG für die Dampflokwerkstätte eine kostengünstigere Lösung zu finden.



Nun bietet sich die einmalige Chance in Uzwil in einem Neubauprojekt mitzumachen und eine auf unsere Bedürfnisse massgeschneiderte Werkstätte zu erwerben. Damit kann die Basis, des für die langfristige Zukunft der Dampfloks entscheidenden Know-hows, gesichert werden.

Im März 2023 gab der Verwaltungsrat der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG grünes Licht das Projekt öffentlich zu machen und somit mit der Spendensammlung zu starten. Umgehend machten sich das Projektteam um die Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke an die Arbeit und informierten über gezielt ausgewählte Kanäle über das Projekt und den Finanzierungsbedarf.

Die Finanzierung der Gesamtkosten von etwa 3 Mio. Schweizer Franken sollten, gemäss damaligem Plan, zum Zeitpunkt des Baubezuges zum einen Teil durch projektbezogene Spenden und Beiträge der Dampflokkfreunde, durch Eigenleistungen und mittels Zwischenfinanzierung durch DFB AG bzw. Dritte sichergestellt werden.

## Veränderte Situation Bau

Von Seite Bauherr musste das ursprünglich geplante Projekt aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen überarbeitet werden, so dass sich das ganze Projekt verzögerte. Dieser Umstand hatte wiederum auch einen Einfluss auf die für die Werkstätte geplanten Räumlichkeiten, so dass die Details erneut mit dem Architekturbüro erarbeitet werden mussten. Seit dem Frühjahr 2024 liegt die Baubewilligung nun vor und der Start mit den Erschliessungsarbeiten ist für das letzte Quartal 2024 geplant.



Standort der zukünftigen Dampflokwerkstätte Uzwil

## Veränderte Situation Dampfbahn Furka-Bergstrecke

Die veränderte und aktuell schwierige finanzielle Situation der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG führte dazu, dass eine Sicherstellung der Zwischenfinanzierung von Seite der anderen Furka-Organisationen nicht mehr in Frage kommt. Zudem wurde das ganze Projekt in Frage gestellt. Dazu kam, dass von Seite Bauherr verständlicherweise eine Sicherheit verlangt wird, dass die Räumlichkeiten übernommen werden und er nicht nach einem anderen Käufer Ausschau halten muss. Dies führte zu massivem Zeitdruck für eine Entscheidung.

Die Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke, als Förderverein für die Hauptrevision der Furka-Dampflokomotiven in der eigenen Werkstätte, haben intensiv die möglichen Szenarien analysiert, so auch den «Abbruch» dieses Projekts.

Nach diversen Abklärungen gelangte der Vorstand zum Schluss, dass die einmalige Chance auf eine eigene Werkstätte unbedingt genutzt werden soll und dass die Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke diese finanzieren und erwerben wollen. Mit diesem Entschluss hängen verschiedene andere Themen zusammen. So sehen die Statuten einen solchen Kauf nicht vor, die Vereinsmitglieder mussten also kurzfristig über eine solche Statutenanpassung entscheiden. Aber auch die Zwischenfinanzierung für den Kauf nach Fertigstellung des Gebäudes musste anderweitig sichergestellt werden.



## Projektinformation Herbst 2024

### Aktuelle Situation

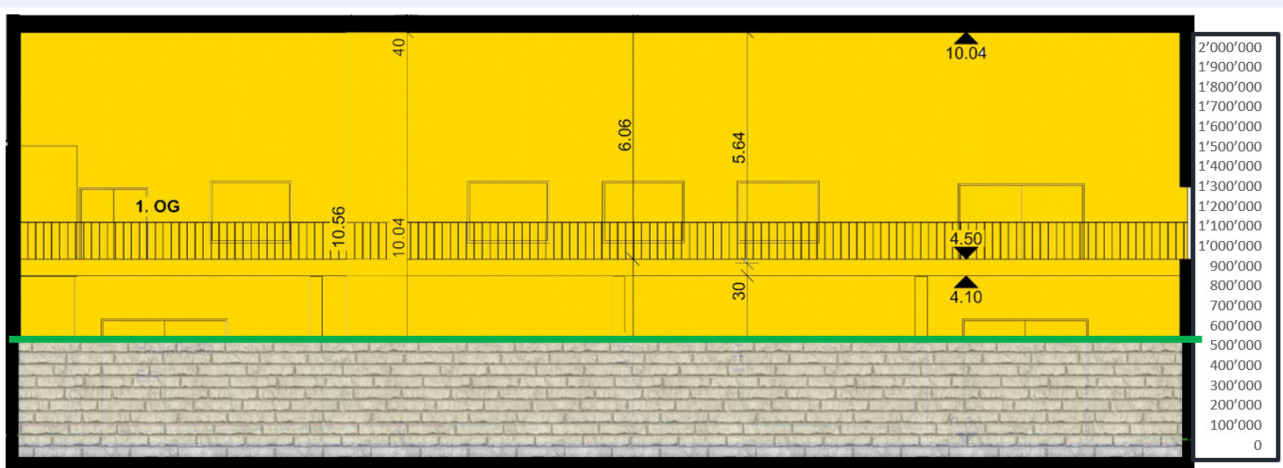
Der Vorstand der Dampflokfreunde hat Mitte Oktober den Reservationsvertrag samt Spezifikation unterzeichnet und die damit zusammenhängende Anzahlung überwiesen. Diese Summe wurde bereits mit dem Budget 2024 gutgeheissen. Die Zwischenfinanzierung des zum Zeitpunkt der Übernahme der Werkstätte fehlenden Kapitals, maximal 1.2 Mio. Schweizer Franken, kann mittels Hypothek einer Bank sichergestellt werden. Diese Zusage liegt seit Anfang Oktober vor.

An der ausserordentlichen Vereinsversammlung der Dampflokfreunde Furka-Bergstrecke vom 26. Oktober 2024 beschlossen die Stimmberechtigten eine Statutenanpassung und sagten JA, dass der Verein die neue Dampflokwerkstätte finanziert und erwirbt.

### Spendenstand

Allein mit Privatspendern konnten in den letzte 18 Monaten bereits über eine halbe Million Schweizer Franken zweckgebundene Spenden gesammelt werden. Dazu haben auch Sie einen wesentlichen Beitrag geleistet.

**Vielen Dank für Ihre bisherige, grosszügige Unterstützung!**



### Ausblick

Der Zeitplan des Bauherrn sieht vor, dass der Bau bis zum 2. Quartal 2026 fertiggestellt werden soll.

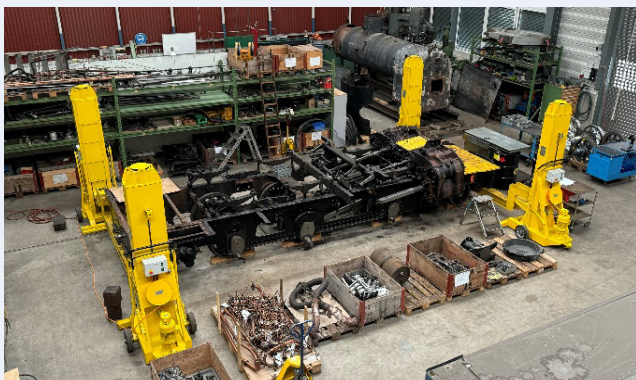
Die Dampflokfreunde bzw. das Projektteam werden im verbleibenden Zeitraum neben den Privatspendern nun auch Institutionen angehen. Daneben besteht auch ein Vereinsvereinsvermögen an nicht zweckgebundenen Geldern, welche bei Bedarf diesem Projekt zugewiesen werden können.

Dank den Dampflokfreunden Furka-Bergstrecke zeichnet sich nun eine Lösung ab, die die Revisionen der Furka-Dampflokomotiven mittelfristig finanziell massiv entlasten wird und das bestehende Know-how am Standort Uzwil erhalten kann.

## Aktuelle Arbeiten Dampflokwerkstätte Uzwil

Seit einem guten Jahr befindet sich die älteste Original-Furka Dampflokomotive HG 3/4 Nr. 1 zur Hauptrevision in Uzwil. Seither werden Bauteil für Bauteil demontiert, gereinigt und beurteilt. Sobald die komplette Lokomotive demontiert ist, kann man abschätzen, welche Bauteile aufgearbeitet werden können und welche neu angefertigt werden müssen.

Die nachfolgenden Bilder geben einen kleinen Einblick über die verschiedenen Demontagestadien.



Alle Informationen und weitere Bilder zu diesem Projekt sind auf [www.furka1.ch](http://www.furka1.ch) zu finden.

